



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kunststoffreiniger

Druckdatum: 06.05.2014

Materialnummer: 1508

Seite 1 von 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kunststoffreiniger

Abkürzung: Kunststoffreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Spezial reiniger für Kunststoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	BHM Chemikalienhandel GmbH	
Straße:	Torfweg 4	
Ort:	D-88356 Ostrach	
Telefon:	07585/9312-0	Telefax: 07585/9312-94
E-Mail:	werner.loeffler@bilgram.de	
Auskunftgebender Bereich:	Abt. Labor: Herr Werner Löffler Tel. 07585/9312-56	

1.4. Notrufnummer: Nach Geschäftszeiten: Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg
Tel.: 0761-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2. Kennzeichnungselemente

S-Sätze

Unter Verschluss aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der verfügbarer Informationen sind bei bestimmungsgemäßer Anwendung dieses Produktes keine bedeutenden gesundheitsschädigenden und umweltschädigenden Auswirkungen zu erwarten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Lösung von Tensiden, Isopropylalkohol, Komplexbildner in Wasser



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kunststoffreiniger

Druckdatum: 06.05.2014

Materialnummer: 1508

Seite 2 von 6

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	5 %
67-63-0	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67	
603-117-00-0	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
203-539-1	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	2 %
107-98-2	R10-67	
603-064-00-3	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Nach Einatmen

An die frische Luft gehen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

nicht brennbar

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Von Kanalisation und Wasserläufen fernhalten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große Mengen von verschüttetem Material mit einem Damm eindämmen und das Material in einem dafür geeigneten Behälter zur Rückgewinnung oder Entsorgung deponieren. Restmaterial oder verschüttetes Material in kleinen Mengen mit einem reaktionsträgen Material aufsaugen und in einem Behälter für Chemiemüll deponieren. Verschmutzte Fläche mit Wasser abspritzen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gute Industriepaxis bezüglich Organisation und persönlicher Hygiene sollte befolgt werden. Vor den

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kunststoffreiniger

Druckdatum: 06.05.2014

Materialnummer: 1508

Seite 3 von 6

Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Technische Maßnahmen:

Durch natürliche oder künstliche Belüftung die Aussetzung auf ein Minimum reduzieren. Soweit praktisch durchführbar, lokale mechanische Entlüftung an Luftbelastungsquellen, wie etwa Verarbeitungsanlagen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Vor Frost schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	B	b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Kein spezifischer Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert wurde erstellt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Augen-/Gesichtsschutz

Spezialschutzbrille tragen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Passende Materialien: PVC, Nitril- (Gummi)

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: transparent
Geruch: neutral

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 8,5

Zustandsänderungen

Siedepunkt: 100°C °C

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kunststoffreiniger

Druckdatum: 06.05.2014

Materialnummer: 1508

Seite 4 von 6

Dichte: 1,001 g/cm³
Dyn. Viskosität: 4,5 mPa·s
(bei 20 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

frost

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln und starker Säurelösung.
Es findet keine gefährliche Polymerisation statt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Dieses Material ist auf Toxizität nicht geprüft worden.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	46,5 mg/l	Ratte	
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	IUCLID
	dermal	LD50	11000 mg/kg	Kaninchen	

Reiz- und Ätzwirkung

Augenreizung: Kaninchen, leicht Augenreizend, aber nicht kennzeichnungspflichtig 24 h
Hautreizung: Kaninchen; Nicht als hautreizend eingestuft 24 h

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Daten der Stammsäure sind zusammengefaßt:

Umwelttoxizität:

Wirbellose Tiere: 48 h; EC50; Wasserfloh (Daphnia magna); 297 mg/l

Fische: 96 h; LC50; Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss); > 330 mg/l

96 h; LC50; Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus); > 330 mg/l

Alge: 96 h; EC50; Grünalge (Selenastrum capricornutum); 20 mg/l

Hemmung von Algenwachstum basiert aufgrund der Fähigkeit dieses Produktes bestimmte Substanzen zu komplexieren, nicht auf der eigenen Toxizität dieses Produktes.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kunststoffreiniger

Druckdatum: 06.05.2014

Materialnummer: 1508

Seite 5 von 6

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methoden	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
	Aquatische Toxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h	Leuciscus idus melanotus	48h
	Akute Fischtoxizität	ErC50	> 1000 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	Akute Algtoxizität	EC50	13299 mg/l	48 h	Daphnia magna	
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	4600 - 10000	96 h	Leuciscus idus	IUCLID
	Akute Algtoxizität	ErC50	> 1000 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	> 500 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor: Es wird keine Bioakkumulation erwartet.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	0,05
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	-0,437

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

Den Transportvorschriften für Gefahrgüter nicht unterstellt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Nationale Vorschriften**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- Entzündlich.
- Leichtentzündlich.
- Reizt die Augen.
- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Verursacht schwere Augenreizung.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kunststoffreiniger

Druckdatum: 06.05.2014

Materialnummer: 1508

Seite 6 von 6

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)